



# Imago SPIEGEL

Eine Information der Imagogesellschaft Österreich

[www.imagoaustria.at](http://www.imagoaustria.at)

## Imago Workshop

alle Termine  
alle Anbieter

## IMAGO NEU

Jetzt auch in Kärnten

## Glückliches Paar, Glückliche Kinder

Das Geheimnis zufriedener Familien

## Wenn Eltern lernen zuzuhören

Der Imago-Dialog mit Kindern und Jugendlichen



Liebe Leserin, lieber Leser,



Können Sie sich noch erinnern? Es ist schon einige Jahre her, da hatten die Pointer Sisters einen großen Hit: „We are family“, ein Song voller Kraft, Lebendigkeit und guter Stimmung. Bei dieser Musik bleibt einem gar nichts anderes übrig als gut gelaunt und beschwingt zu sein. Ein Gefühl, das viele Menschen gern mit dem Begriff Familie verbinden würden, aber leider ist es gar nicht so einfach, gerade im Kreis der Lieben immer gut gelaunt und locker zu sein.

Unser ganzes Leben wird geprägt von der Atmosphäre, in der wir aufgewachsen sind. Nicht nur unsere Stimmung, auch unsere Einstellungen, inneren Haltungen und Gedanken, ob wir pessimistisch oder optimistisch sind. Die Herkunftsfamilie bestimmt, was wir denken, was wir fühlen, wer wir sind. Auch wenn wir genau das Gegenteil tun von dem, was wir zuhause erlebt haben, unser Ausgangspunkt bleibt die Erfahrung mit den eigenen Eltern.

Und so beeinflusst das Erlebte auch die Beziehung zu unserem Partner oder unserer Partnerin, allerdings ohne dass wir es wüssten. Imago nennt das die unbewusste Beziehung, und ein wesentlicher Aspekt der Imago Paartherapie liegt darin, sich dieser Einflüsse bewusst zu werden, um gemeinsam etwas verändern zu können.

Das ist nicht nur gut für die eigene Beziehung, sondern auch und gerade für die eigenen Kinder. Denn die Atmosphäre in einer Familie wird geprägt durch die Gefühle, die Vater und Mutter füreinander empfinden. Und diese Gefühle bestimmen das Leben der nächsten Generation. So ist eine gemeinsame Imagoarbeit nicht nur ein Gewinn für das Paar, es verändert die Stimmung in der Familie oder um noch einmal auf die Pointer Sisters zu hören: „We are family - get up everybody and sing“.

Herzlichst, Ihr

*Klaus Brehm*

Mag.(FH) Klaus Brehm

## Babys denken mit!

Noch vor wenigen Jahren ging man davon aus, Neugeborene wären wie weiße, unbeschriebene Blätter. Man dachte, dass sie in den ersten Lebensmonaten gerade in der Lage wären, die über die Sinnesorgane aufgenommen Informationen ungefiltert aufzunehmen. Dass Babys denken könnten war unvorstellbar, geschweige denn, dass sie zu komplexen kognitiven Leistungen fähig wären, wie zum Beispiel ein Ereignis mit einer Ursache zu verknüpfen. Doch Forschungsprojekte in USA und Deutschland zeigen, dass Neugeborene wesentlich mehr können als bisher vermutet wurde. Schon ab dem ersten Moment haben Babys die mentalen Fähigkeiten, ihrer Umgebung Sinn zu geben.

So scheint es, dass physikalische Grundgesetze bekannt sind, ohne dass die Kinder wüssten was sie genau schon wissen. In Versuchen fand man heraus, dass Neugeborene die Bewegung eines Balles voraussehen können. Man ließ einen Ball hinter eine Abschirmung rollen und das Baby erkannte, dass er auf der anderen Seite wieder auftauchen würde – obwohl es noch nicht einmal wusste, was ein Ball ist. Stellt sich die Frage: was bekommen Kinder noch alles mit und wie wirkt sich das auf ihr späteres Leben aus?

## Gut, dass du da bist!

Einsamkeit tut weh, besonders wenn alle Hoffnungen und Träume auf ein glückliches Familienleben durch eine Scheidung oder Trennung ins Nichts zerfließen. Wie gut, dass zumindest noch eines oder auch mehrere Kinder da sind. So ist das Gefühl des Alleinseins ein bisschen weniger schlimm, gibt es doch jemanden, mit dem sich das Leben, die Freude oder auch die Sorgen teilen lassen. Und so kann es schnell passieren, dass das eigene Kind zum Vertrauten wird, auch in Bereichen, für die besonders kleine Kinder keine Verantwortung übernehmen können.

Wenn Kinder den Partner ersetzen sollen, fühlen sie sich in einem Zwiespalt zwischen Überforderung und Loyalität. Auf der einen Seite steht der Wunsch, die Erwartungen zu erfüllen, auf der anderen Seite Unsicherheit und Angst, wie denn mit dem Anvertrauten umzugehen ist. Gerade für allein erziehende Mütter oder Väter ist es notwendig, sich immer wieder zu fragen, welche Themen mit den eigenen Kindern zu besprechen sind und womit man den Nachwuchs besser nicht belasten sollte.

Sie mögen keine Familienfeste? Dann geht es Ihnen wie vielen Menschen, die Geburts- oder andere Jubeltage als unangenehm empfinden, kommt es doch häufig zu Streit mit den Lieben. Es ist nicht jedermanns Sache, sich zum 10. Mal die Klage von Onkel Herbert anzuhören, dass die Äußerungen von Tante Erni bei der Beerdigung der Uroma eine Unverschämtheit gewesen wären und er damals nur aus Pietätsgründen ... Damit Familienfeiern gelingen, sollten schwelende Konflikte vorher besprochen werden. Gut ist, sich vor einem Fest zu überlegen, wer denn auf der Einladungsliste steht und ob möglicherweise ein klärendes Gespräch notwendig ist. Dann hat vielleicht auch Onkel Herbert endlich das Gefühl, gehört und verstanden zu werden. Und kann sich bei der nächsten Feier unbeschwert von alten Geschichten mit Tante Erni amüsieren.



# Eltern sein Paar bleiben



## Mit Imago zum emotionalen Klimawandel in der Familie

von Mag<sup>a</sup>. Sandra Teml-Jetter

**K**arin und Peter suchen Unterstützung durch Imago, weil sie „ein Familienleben führen, das wir uns so nicht vorgestellt haben!“ Die beiden sind seit acht Jahren verheiratet und haben zwei Töchter. Karins 10-jähriger Sohn aus erster Ehe lebt im gemeinsamen Haushalt. Vor einem Jahr entschloss Peter sich zur beruflichen Umorientierung und steckt einen Großteil seiner Zeit in seine Weiterbildung. Karin hat ihren Beruf aufgegeben, um, wie sie sagt, „meinen Kinder das zu geben, was ich selbst nicht hatte: Eine Mutter, die immer da ist!“

Worin sich beide einig sind, ist, dass sie als Paar resigniert nebeneinander her leben und funktionieren. Karin belasten schlechte Schulnoten und die unverständlichen „Energieausbrüche“ ihrer älteren Tochter. Peter empfindet das als „nicht so dramatisch“, und er sei deshalb da, weil er hoffe, dass seine Frau, „endlich wieder fröhlich ist!“ Karin fühlt sich nicht geliebt und Peter beklagt sich über Karins mangelndes sexuelles Interesse. Die Atmosphäre in ihrer Familie beschreiben beide unisono als erdrückend und geladen.

Die Betroffenheit der beiden nimmt zu, als sie erkennen, dass ihre Kinder in dieser Atmosphäre aufwachsen, und dass es kein Wunder ist, wenn ein Kind mit heftigen Ausbrüchen versucht, die erdrückende und geladene Atmosphäre zu „entladen“. Karin und Peter lernen, dass sie beide für das Familienklima verantwortlich sind, dass die Qualität ihrer Paarbeziehung über die Qualität des Zusammenlebens in der Familie bestimmt. Sie beginnen, ihre Beziehung genauer zu betrachten und stellen sich dazu ein Band zwischen ihnen beiden vor: Ihre Verbundenheit. Diese hat schwer zu tragen: Drei Kinder, die berufliche Umorientierung, eingefahrene, reaktive Verhaltensmuster und Vorstellungen, wie „der andere sein sollte“. Dazu kommen auch sämtliche „Altlasten“, wie das

konfliktreiche Verhältnis zu Karins' Ex-Partner. Der nächste Schritt ist das Stärken der Verbundenheit durch einen begleiteten Imago Dialog. Was dabei für das Paar neu ist, ist, sich in einer strukturierten Form zu begegnen, die aber so viel Sicherheit gibt, dass es sowohl für Karin, als auch für Peter möglich wird, über Themen zu sprechen, die sie schon lange mit sich herumtragen. Nach einer gegenseitigen Wertschätzung geht es an das „Senden und Empfangen“. Wenn einer als Sender spricht und aus seiner Welt erzählt, ist der andere als Empfänger mit voller Aufmerksamkeit und Neugier präsent. Aufgabe des Empfängers ist es, den anderen zu hören, und das Gehörte Wort für Wort zu wiederholen. Nachdem Peter gesendet hat, fasst Karin das Gesagte nochmal zusammen. Das ist für sie eine neue Erfahrung, denn sie bemerkt, wie anstrengend es ist, ihre Meinung, ihre Anschauungen und ihre Reaktionen „zu parken“, während sie Peter in seiner Welt besucht.

Dann geht es darum, das Gehörte zu verstehen und gelten zu lassen – und zwar aus Peters Sicht! Und Karin kann gut verstehen, dass Peter so viel Zeit im Büro verbringt, weil ihn, wenn er nach Hause kommt, eine überforderte Frau erwartet, die ihn sofort mit den Belangen der Kinder bombardiert und Entlastung verlangt. Ebenso kann Peter nach einem Besuch in Karins Welt verstehen, dass sie seine Unterstützung und seinen Zuspruch braucht, vor allem in Bezug auf ein Verschieben des Fokus weg von den Kindern, hin zu sich selbst und ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Beide Dialogenden mit einer Wertschätzung.

Und wie fühlt sich die Atmosphäre an, nachdem beide wertgeschätzt, gehört und verstanden worden sind? „Entspannt, euphorisch, als ob ein Schleier gelichtet wurde!“

Als Übung für zu Hause, und auch als Einladung für Sie, lieber Leser und liebe Leserin, bekommen Karin und Peter einen Zettel auf dem steht: „Ich fühle mich besonders geliebt, wenn du...“ Darauf sollen sie möglichst viele aktuelle Verhaltensweisen des Partners aufschreiben, die in ihnen das Gefühl des Geliebtheits vermitteln. Danach werden die Zettel getauscht und die Partner können bewusst das Verhalten verstärken, das dem anderen so gut tut.



Könnten wir bei Karin und Peter Zaungast sein, würden wir einen Mann sehen, der zwei Mal die Woche früher nach Hause kommt und Abendessen kocht.

Und wir würden eine Frau sehen, die erkannt hat, dass ihre Kinder ihre Lebensaufgabe waren und die jetzt Zeit zu zweit mit ihrem Mann organisiert. Vom „entweder-oder“ zum „sowohl-als auch“ ist heute die Devise von Karin und Peter und innerhalb ihrer Familie entwickeln sich aus reaktiven Verhaltensmustern neue, pro-aktive Rituale.

Und die Kinder? Den Kindern geht es gut – denn sie haben das Gefühl, dass Mama und Papa ihr Leben gemeinsam meistern!

# Imago-Therapeuten



**Maria Thaler**  
Imagotherapeutin  
Judengasse 1/19  
A-1010 Wien  
Tel. 01/5356888  
thalermaria@aon.at



**Dr. Peter Battistich**  
Imagotherapeut  
Rathausstr. 11  
A-1010 Wien  
Tel. 01/403 83 60  
Fax 01/403 83 60  
peter@battistich.at  
www.psyweb.at/battistich



**Mag. Eveline Brehm**  
Imagotherapeut  
Workshop Präsentier  
Clinical Instruktor\*  
Im Werd 6  
A-1020 Wien  
Tel. 01/9426152  
evelin@brehmsimago.eu  
www.brehmsimago.eu



**Mag. (FH) Klaus Brehm**  
Imagotherapeut  
Workshop Präsentier  
Clinical Instruktor\*  
Im Werd 6  
A-1020 Wien  
Tel. 01/9426152  
klaus@brehmsimago.eu  
www.brehmsimago.eu



**Mag. Barbara Stadler**  
Imagotherapeutin  
Vorgartenstrasse 193/20  
A-1020 Wien  
Tel. 0676/4332505  
stadler@chello.at  
www.barbarastadler.com



**Dr. Evelin Urbanski**  
Imagotherapeutin  
Wattmanng. 23/B8  
A-1130 Wien  
Tel. 01/8794733  
praxis.urbanski@gmx.at



**Maria König-Eichhorn**  
Imagotherapeutin  
Workshop Präsentier  
Maria König-Eichhorn  
Friedenszeile 50  
A-1130 Wien  
Tel. 0664/3116278  
maria\_koenigeichhorn@yahoo.de  
www.beziehungsweise.net



**Mag. Ursula Fellner**  
Imagotherapeutin  
Institut vierplus  
Favoritenstraße 70/9  
A-1040 Wien  
Tel. 0699/11204914  
seestern@utanet.at  
www.institutvierplus.at



**Antonio Strauss**  
Imagotherapeut  
Institut vierplus  
Favoritenstraße 70/9  
A-1040 Wien  
Tel. 0676/4099728  
imago.as@gmx.net



**Mag. Christoph Koder**  
Imagotherapeut  
Brahmplatz 4/13  
A-1040 Wien  
Tel. 01/2080000  
und 0664/1404020  
office@humane-balance.at  
www.humane-balance.at



**Therese Kunyk**  
Imagotherapeutin\*  
Springsiedelgasse 25  
Favoritenstrasse  
4-6/2/14  
A-1040 Wien  
Tel. 6991/2632 959  
therese.kunyk@chello.at



**Dr. Gabriele Dörflinger-Wohlschak**  
Imagotherapeutin  
Schönbrunnerstr. 99/3  
A-1050 Wien  
Tel. 01/802 64 65  
oder 0676/9391401  
gabriele.doerflinger@gmx.at  
www.licht-und-liebe.at



**Adalbert Gschosmann**  
Imagotherapeut\*  
Maria Treu-Gasse 1/3  
A-1080 Wien  
Tel. 01/402170050  
a.gschosmann@tz8.at  
www.tz8.at



**Sabine Bösel**  
Imagotherapeutin  
Workshop-Präsentier  
Maria Treu-Gasse 1/5  
A-1080 Wien  
Tel. 01/402-17-00/10  
Fax 01/402-17-00/40  
beziehungsweisegluecklich  
@boesels.at  
www.boesels.at



**Roland Bösel**  
Imagotherapeut  
Workshop Präsentier  
Maria Treu-Gasse 1/5  
A-1080 Wien  
Tel. 01/402-17-00/10  
Fax 01/402-17-00/40  
beziehungsweisegluecklich  
@boesels.at  
www.boesels.at



**Judith Skocek**  
Imagotherapeutin\*  
Maria Treu-Gasse 1/5  
A-1080 Wien  
Wienerstr. 11  
2405 Bad Deutsch Altenburg  
Tel. 0676/7387515  
judith.skocek@paardialog.at  
www.paardialog.at



**Mag. Gabriele Raß-Hubinek**  
Imagotherapeutin  
Schönbrunnerstr. 238/1  
A-1120 Wien  
Tel. 0676/7825119  
gaby.rass-hubinek@gmx.at  
www.gaby.rass-hubinek.at



**DSA Irene Penz Msc**  
Imagotherapeutin  
Preysinggasse 48/12  
A-1150 Wien  
Tel. 0699/1060 9200  
irene.penz@gmx.at  
www.irene-penz.at



**Prof. Dr. Gerti Senger**  
Imagotherapeutin  
Strehlgasse 32  
A-1190 Wien  
Tel. 01/479 12 38  
gertisenger@aon.at  
www.gerti-senger.at



**Prof. Dr. Karl Leitner**  
Imagotherapeut  
Springsiedelgasse 25  
A-1190 Wien  
Eduard-  
Baumgartnerstr. 22/2  
5020 Salzburg  
Tel. 01/320 56 27  
Fax 01/320 89 25  
karlleitner@aon.at



**Dr. Renate Hutterer-Krisch**  
Imagotherapeutin  
Kantnergasse 51  
A-1210 Wien  
Tel: 01/290 14 79 (Mo-Do)  
Herbert Spieß Gasse 12  
A-2103 Langenzersdorf  
Tel./Fax 02244/2546  
praxis@paarcoaching.at  
www.paarcoaching.at



**Dr. Martha Aslan**  
Imagotherapeutin  
Perchtoldsdorferstr. 21/10  
A-1230 Wien,  
Tel. 0664/5119519  
kontakt@psy-aslan.at  
www.psy-aslan.at



**Mag. Erwin Jäggle**  
Imagotherapeut  
Workshop Präsentier  
Imago-Consultant  
Richard Wagner Gasse 22  
A-2340 Mödling  
Institutgasse 11, 2721 Bad Fischau  
Stiftergasse 1, 2601 Sollenau  
Tel. 0676/49 12 459  
erwin.jaeggel@eunet.at  
www.myimago.at



**Mag. Sabine Kurfürst-Urban**  
Imagotherapeutin  
Richard Wagner Gasse 22  
A-2340 Mödling  
Tel. 0699/10 11 37 61  
sabine@kurfuerst.at  
www.kinderpsychologischeszentrum.at



**Mariana Ulici**  
Imagotherapeutin\*  
Fischauergasse 191 /172  
2700 Wiener-Neustadt  
Obere Hauptstrasse 50  
A-7304 Großwarasdorf  
Tel. 0660/3422347  
hypnosepsy@gmail.com  
www.hyptherapie.at



**Dr. Andrea Nöllner**  
Imagotherapeutin  
Institutgasse 11  
A-2721 Bad Fischau  
Tel. 0650/6519111  
www.noellner.at



**Dr. Kurt Nöllner**  
Imagotherapeut  
Bahngasse 44  
A-2700 Wr. Neustadt  
Tel. 0650/2604642  
www.noellner.at



**Mag. Eva Renoldner-Gansch**  
Imagotherapeutin  
Hauptplatz 6  
A-3580 Horn  
Tel. 0664/2742481  
eva.renoldner@aon.at



**Sigrid Wögerbauer**  
Imagotherapeutin\*  
Pernegg 1  
A-3753 Kloster Pernegg  
Tel. 02913/2184-0  
Fax 02913/2184-4  
sigridwoegerbauer@aon.at  
www.dr.woegerbauer.at



**Dr. Georg Wögerbauer**  
Imagotherapeut\*  
Pernegg 1  
A-3753 Kloster Pernegg  
Tel. 02913/2184-0  
Fax 02913/2184-4  
georg@woegerbauer.at  
www.dr.woegerbauer.at

# Imago-Therapeuten und Educator



**Mag. Elisabeth Gatt-Iro**  
Imagotherapeutin  
Klammstr. 14  
A-4010 Linz  
Tel 0664/144 97 46  
e.gatt-iro@gatt-ce.at



**Eva Riedler**  
Imagotherapeutin  
Griesmayrstr.19  
A-4040 Linz  
Tel. 0650/291 1945  
e.riedler@aon.at  
www.eva-riedler.eu



**Hans Giffey**  
Imagotherapeut  
Workshop Präsentier  
Schubertstraße 46  
A-4020 Linz  
Nußdorferstraße 47  
A-1090 Wien  
Tel. 0699/10517949  
Info@giffey.at  
www.giffey.at



**Ute Giffey-Koschka**  
Imagotherapeutin  
Schubertstraße 46  
A-4020 Linz  
Nußdorferstraße 47  
A-1090 Wien  
Tel. 0699/10516163  
Info@giffey.at  
www.giffey.at



**Mag. Marianne Kunz**  
Imagotherapeutin  
Hessenplatz 8  
A-4020 Linz  
Tel. 0732/732626  
m@psychotherapie-kunz.at  
www.psychotherapie-kunz.at



**Christine Schallauer**  
Imagotherapeutin  
Lifehausstr. 24  
A-4111 Walding  
Tel. 07234/83220  
christine\_schallauer@hotmail.com  
www.beziehungsarbeit.at



**Dr. Max Schallauer**  
Imagotherapeut  
Workshop Präsentier  
Lifehausstr. 24  
A-4111 Walding  
Tel. 07234/83220  
max.schallauer@aon.at  
www.beziehungsarbeit.at



**Mag. Walter Leeb**  
Imagotherapeut  
Am Südhang 1  
A-4152 Sarleinsbach  
Tel. 0699/10731178  
w.leeb@gmx.at



**Mag. Sigrid Unterstab**  
Imagotherapeutin  
Tannbrunnweg 7  
A-4201 Gramastetten  
Tel. 07239/8835  
Mobil 0699/11749941  
unterstab.sigrid@aon.at



**M Mag. Beate Rodlauer-Aigner**  
Imagotherapeutin  
Schillerstr 16,  
A-4400 Steyr  
Tel. 07252471 27  
Mobil 0676/4215690  
b.rodlaue@inode.at  
www.beaterodlauer.at



**Marianne Huber-Ilmer**  
Imagotherapeutin  
Im Löblfeld 9  
A-4490 St.Florian  
Tel. 07224/5133  
marianne.huber-ilmer@gmx.at



**Elisabeth Ardelt**  
Imagotherapeutin  
Beethovenstr. 4  
A-4614 Marchtrenk  
Tel. 07243/58494  
ardelt.lisi@gmx.at



**Irene Schwinger**  
Imagotherapeutin  
Waldmüllerstr.13a  
A-6500 Dornbirn  
Tel. 05572-54829  
Fax 05572-54829  
irene.schwinger@utanet.at



**Peter Cubasch**  
Imagotherapeut  
Broßwaldengasse 23  
A-6900 Bregenz  
Tel. 0676/6367287  
Eosanderstrasse 26  
D-10587 Berlin  
Tel. +49177/7569756  
bib.cubasch@aon.at  
www.imago-cubasch.com



**Cornelia Cubasch-König**  
Imagotherapeutin  
Workshop Präsentier  
Erzherzog-Eugenstr.10  
A-6020 Innsbruck  
Broßwaldengasse 23, A-6900 Bregenz  
Tel. 0676/7572246  
bib.cubasch@aon.at  
www.imago-cubasch.com



**DSA Andreas Rachbauer**  
Imagotherapeut  
Franz-Liszt-Gasse 9  
A-7100 Neusiedl/See  
Tel. 0664/5204141  
andreas.rachbauer@paardialog.at  
www.paardialog.at



**Dr. Martina Gavornik**  
Imagotherapeutin  
Schillerstraße 6  
A-8010 Graz  
Tel. 0316/38 68 86  
Fax 0316/33 85 51  
martina.gavornik@institut-impuls.at



**Dr. Günther Bitzer-Gavornik**  
Imagotherapeut  
Schillerstraße 6  
A-8010 Graz  
Tel. 0316/38 68 86  
Fax 0316/33 85 51  
bitzer-gavornik@institut-impuls.at



**Johannes Linseder**  
Imagotherapeut\*  
Johannes Linseder  
Glacisstr. 1/1  
A-8010 Graz  
Tel. 0650/3011008  
johannes.linseder@mails.at



**Mag. Michael Gloggnitzer**  
Imagotherapeut\*  
Glacisstraße 9  
A-8010 Graz  
Tel. 0650/5132933  
psychotherapie@gloggnitzer.com  
www.karusell.or.at



**Günter Kopp**  
Imagotherapeut\*  
Getreidegasse 13/1  
A-9020 Klagenfurt  
Tel. 0699/111105900  
guenter.kopp@chello.at  
www.talk-kopp.com



**Irene Christen**  
Imagotherapeutin\*  
Höglsteig 4  
D-85665 Moosach  
Tel.+49(0)8091/539276  
christen@shamanika.de  
www.shamanika.de



**Mag. Sandra Teml-Jetter**  
Imago-Educator  
Arbeitsbereich Familien  
Kreitnergasse 1  
A-1160 Wien  
Tel. 0676/6325281  
office@wertschaetzungszone.at  
www.wertschaetzungszone.at



**Margit Schröer**  
Imago-Educator\*  
Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit  
Brachelligasse 8  
A-1220 Wien  
Tel. 0676/5394017  
margit.schroer@gmx.at



**Barbara Kratochwil**  
Imago-Educator\*  
Arbeitsbereich Mediation  
Neustift 25/3  
A-3123 Obritzberg  
Tel. 0676/6627173  
barbara\_kratochwil@yahoo.de



**Brigitte Linseder-Reinhofer**  
Imago-Educator  
Arbeitsbereich Familien  
Franz-Josef-Straße 21/1  
A-8700 Leoben  
Tel. 0650/4149222  
blr@gmx.at

„ImagotherapeutIn“ ist die Bezeichnung für PsychotherapeutInnen oder PsychologInnen mit abgeschlossener Zusatzausbildung zum zertifizierten Imago Paartherapeuten.

„Imago-Educator“ ist die Bezeichnung für Menschen mit unterschiedlichem Berufshintergrund, die im Rahmen des Educational Trainings zertifiziert wurden, um Imago in ihrem jeweiligen Berufsfeld anzuwenden.

„Imago Workshop PräsentierIn“ sind ImagotherapeutInnen, die zusätzlich die Ausbildung und Berechtigung zum Anbieten von Imago Paarworkshops absolviert haben.

„Clinical Instruktor“ sind Ausbilder für Imagotherapeuten.

\* **Das Zeichen** steht bei ImagotherapeutInnen, die sich in Zertifizierung befinden, d.h. die entsprechende Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben.

## Imagotherapeuten stellen sich vor



### Mag. Gabriele Rass-Hubinek

1120 Wien, Schönbrunnerstr.238  
Tel. 0676/7825119  
g.rass-hubinek@gmx.at  
www.gaby.rass-hubinek.at

Theologiestudium in Wien, AHS-Lehrerin, Ausbildung in Gestalttherapie, Familientherapie, Transpersonale Psychotherapie, Imago-Beziehungstherapie.

Seit 24 Jahren verheiratet, drei Kinder.

#### Imago bedeutet für mich persönlich:

Eine Möglichkeit, Verbindung aufzunehmen mit den Menschen die ich liebe. Konflikte aufzulösen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Den Kindern ein Werkzeug mitzugeben, dass ihnen hilft, andere zu verstehen und sich selber verständlich zu machen. Eine sehr gute und wirksame Therapie für Paare.

#### An meiner Arbeit mit Paaren gefällt mir:

Dass oft schon die Erkenntnis, warum man sich diese Partnerin, diesen Partner gewählt hat, neugierig macht, mehr über sich und den anderen zu erfahren. Wie sich das Klima zwischen zwei Menschen ändert, wenn sie sich verstanden fühlen. Wie liebevoll die Partner werden, wenn sie das verletzte Kind im anderen sehen.

#### Das Besondere an Imago ist aus meiner Sicht:

Die Erkenntnis und das Wissen darüber, was in Paarbeziehungen geschieht. Der Dialog als wirksame Methode, wie man aus dem Machtkampf herauskommt. Die Tatsache, dass die Methode von der Therapeutin unabhängig macht und das Paar das Werkzeug in die Hand bekommt. Dass es auch Eltern-Kindern sehr hilft und zu einer Haltung anderen gegenüber wird.

## IMAGO AM WÖRTHERSEE

Monika Gotownik und Günter Kopp, die ersten Imagotherapeuten in Kärnten.



Yes we can! Amerika hat einen neuen Präsidenten der vielen Menschen auf der Welt neue Hoffnung gibt. „Change“ ist das Wort, das seinen Wahlkampf geprägt hat. Es ist bemerkenswert, dass auch das südlichste Bundesland Österreichs sich jetzt diesem Wandel angeschlossen hat. Seit 1999 Jahren unterstützen zertifizierte Psychotherapeuten

Paare in Österreich dabei, einander wieder zu zuhören, einander zu verstehen und die Gefühlswelt des Partners erkennen zu können. Bis vor kurzen war Kärnten noch ein weißer Fleck auf der Imago Landkarte Österreichs. Jetzt, 10 Jahre nach dem Start von Imago in Österreich, schließt sich der Kreis. Auch das letzte Bundesland hat seine ersten Imago Therapeuten, die versuchen, Familien neue Hoffnung auf ein erfülltes gemeinsames Leben zu geben.

„Change“: Immer wieder haben in der Geschichte der menschlichen Beziehungen große Veränderungen stattgefunden. Alte Rollenbilder zerfallen und neue müssen gefunden werden. Dies verursacht in Familien, bei Eltern und Kinder oft völlige Überforderung. In den letzten 30 Jahren hat sich die Scheidungszahl innerhalb Kärntens verdoppelt. Die meisten Paare bemühen sich trotz guter Absicht mit den falschen Mitteln um ihre Beziehung. Die Beziehung funktioniert vielleicht noch nach außen hin, sie entwickelt sich aber nicht mehr weiter, weil wichtige Themen vermieden oder nicht befriedigend gelöst werden. Mit Hilfe des Imago Paardialoges und des Generationendialoges werden wir jetzt in Kärnten neue Wege gehen! Sie fragen sich, ob ein glückliches Familienleben möglich ist! Wie sagte schon Barack Obama: “Yes we can!”



Nach der Wahl in den Vorstand freuen sich **Dr. Sabine Bösel** (Obfrau), **Bert Gschossmann** (Kasse) und **Mag. Sandra Teml-Jetter** (Schriftführerin)

Ebenfalls gewählt (nicht im Bild) **Mag. Elisabeth Gatt-Iro**, (Obfrau Stellvertreterin) und **Mag. Michael Gloggnitzer** (2.Schriftführer)

## Der neue Vorstand der Imago Gesellschaft Österreich

Ende Februar war es wieder so weit, die Imago Gesellschaft Österreich (IGÖ), ein eingetragener gemeinnütziger Verein, wählte einen neuen Vorstand. Seit vielen Jahren waren Magistra Evelin Brehm und Dr. Max Schallauer für den Verein in leitenden Funktionen tätig. Während der letzten zwei Jahre wurden sie von Antonio Strauss unterstützt, der für Finanzangelegenheiten verantwortlich zeichnete. Vieles wurde bewegt, die IGÖ wächst seit Jahren kontinuierlich, ein Höhepunkt der letzten Vorstandsperiode war die Organisation des ersten internationalen Imagokongresses außerhalb der USA in Wien mit 400 Teilnehmern. Ein deutliches Zeichen, dass die Imago Idee weltweit an Bedeutung gewinnt, und eines von vielen Ergebnissen erfolgreicher Arbeit der bisherigen Vorstandsmitglieder. Evelin Brehm meint dazu: “Es war schön, es war spannend, es war lehrreich, wir haben gemeinsam viel bewegt. Doch nun ist es an der Zeit, dass eine neue Generation Verantwortung übernimmt.” Der neue Vorstand hat seine Arbeit schon begonnen und mit den Imago Tagen im Mai eine erste viel versprechende Veranstaltung organisiert. Nähere Informationen dazu unter [www.imagoaustria.at](http://www.imagoaustria.at)



# Hör mir zu!

## Wenn Eltern lernen zuzuhören!

von Margit Schröer

„Sag mal, wie war dein Zeugnis?“ rief ich meinem Sohn Tim, 12 Jahre alt, nach. „Passt eh“ murmelte er. Betont lässig drehte er sich zu mir um und hielt mir das oft überbewertete A4-Blatt vor die Nase.

„Das kann aber nicht wahr sein“, hörte ich mich in strengem Ton sagen. „Ein Vierer in Turnen? Bist du jetzt ganz zu den Couch Potatoes gewechselt?“ Tim wurde blass. „Ich kann nichts dafür. Es war voll unfair ...“ „Stell dir vor, das wäre dein Abschlusszeugnis“, legte ich nach. „Wer nimmt schon jemand mit einem Vierer in Turnen? Die glauben ja, du kannst nicht mal richtig zupacken, wenn es darauf ankommt ...!“ Tim zuckte wortlos mit den Schultern und verschwand in seinem Zimmer. Ganz der Papa. Und ich stand wieder einmal hilflos und allein da.

Plötzlich hatte ich einen Gedankenblitz. Vor einem Monat hatten mein Mann und ich einen Imago-Workshop besucht. Zum ersten Mal seit langem hatten wir wieder wirklich gut miteinander geredet - ohne die üblichen gegenseitigen Vorwürfe. Es waren sogenannte Imago-Dialoge gewesen: ein Partner spricht, während der andere seine eigenen Gedanken und Gefühle zur Seite schiebt und über eine geistige Brücke in die Welt des seines Partners geht. Offenbar zeigte dieser großartige Workshop Langzeitwirkung – denn mir war die Idee gekommen, es mit Tim nun ähnlich zu versuchen.

„Tim, ich schieb mir jetzt eine Pizza ins Rohr, magst auch eine?“ rief ich durchs Haus. 10 Minuten später saßen wir am Esstisch.

Meine zweite Chance war gekommen. „Jetzt nur nichts verhauen“, dachte ich mir. Die Worte „Ich höre, du sagst ...“, die wir beim Imago-Dialog verwendet hatten, ließ ich sicherheitshalber weg. Sonst hieße es womöglich „Mama, ich hab echt keinen Bock drauf, Versuchskaninchen für deine neue Imago-Masche zu spielen. Dazu hast eh den Papa ...“

„Du hast gesagt, es war voll unfair, dass der Turnlehrer dir einen Vierer gegeben hat?“

„Ja, exakt.“ (Pause) „Weißt, Mama, der ist ein Sadist. Echt.“

„Du erlebst ihn als Sadisten? Erzähl mir warum.“

„Er hat es auf einen ziemlich übergewichtigen Typen in unserer Klasse abgesehen. Den betzt er soviel herum, dass er eine Pulsfrequenz von 190 kriegt. Aber gerade er traut sich nicht negativ aufzufallen. Als er nach dem Turnen in der Garderobe einen Asthmaanfall hatte, meinte unser Lehrer nur, er sei ein Hypochonder. Und seine Eltern glauben diesem Lehrer mehr als ihrem eigenen Sohn!“

Ich wiederholte zuerst, was Tim mir da schilderte, und spürte, dass er tief betroffen war von der unfairen Behandlung, gegen die sein Mitschüler sich nicht zu wehren wagte. Dann ließ ich gelten, was er mir sonst noch erzählt hatte: „Tim, es beeindruckt mich wirklich, dass du dich getraut hast, diesem Lehrer vor allen anderen die Meinung zu sagen – egal, welche Folgen das für dich haben könnte. Und dass du deinem Freund öfter zuflüsterst: ‘Geh einfach in die Garderobe, wenn es dir zuviel wird – er

kann dir nichts tun, höchstens eine schlechte Note geben! Ich kann mir vorstellen, du fühlst dich einerseits ziemlich machtlos, weil du erlebst, dass Lehrer meist am längeren Ast sitzen. Aber andererseits bist du auch zufrieden mit dir selbst. Du hast getan, was deine innere Stimme dir gesagt hat.“

Erstaunt schaute mir Tim in die Augen. Und ich spürte, dass Imago eine neue Tür in unserer Eltern-Kind-Beziehung geöffnet hatte.

### Der Imago-Dialog mit Kindern und Jugendlichen

**Beschenken Sie** Ihr „Kind“ anfangs mit diesem neuen Weg **ohne es explizit zu sagen**.

**Nehmen Sie einfach nichts persönlich** – Ihr „Kind“ muss sich von Ihnen lösen und Ihre Werte hinterfragen. Das kann es Ihnen erleichtern, Ihre eigenen Gefühle und Gedanken zur Seite zu schieben und **„über die Brücke zu gehen“**.

Wann hatten Sie selbst Probleme in Ihrer Jugendzeit? **In ähnlichen Situationen** werden Sie nun vermutlich mit Ihrem „Kind“ **Probleme** haben. Lesen Sie die Kapitel über die Entwicklungsphasen in So viel Liebe wie mein Kind braucht von H.Hendrix und H.Hunt.

Ihr „Kind“ ist keineswegs ein Teil Ihrer selbst – es ist ein **neuer, unbekannter Stern** am Himmel Ihres Horizonts.

## SO VIEL LIEBE WIE DU BRAUCHST!

Der original IMAGO Workshop für Paare mit geprüften und zertifizierten Workshopleitern



In diesem Paarworkshop hören Sie Vorträge, sehen Demonstrationen über neue Formen der Kommunikation, machen Phantasie Reisen und erfahren, welche Auswirkungen Ihre persönliche Geschichte auf Ihre Beziehung hat. Obwohl Sie mit anderen Paaren in einer größeren Gruppe diese Präsentationen erleben, besprechen Sie Persönliches nur mit dem/der eigenen PartnerIn. Geprüfte und zertifizierte Workshopleiter garantieren Vertraulichkeit und Sicherheit in jedem original "So viel Liebe wie du brauchst" Imago Workshop.

### Workshoppresenter

### Datum

### Veranstaltungsort

Dr.Sabine und Roland Bösel

Tel. 01/402 17 00-0

www.boesels.at

06. - 08.03.09

20. - 22.03.09

01. - 03.05.09

19. - 21.06.09

25. - 27.09.09

A-Reichenau/Rax

CH-Liestal

A-Reichenau/Rax

A-Reichenau/Rax

A-Reichenau/Rax

brehms + imago

Mag<sup>a</sup>. Evelin und Mag. (FH) Klaus Brehm

Tel. 01/9426152

www.brehmsimago.eu

17. - 19.04.09

19. - 21.06.09

03. - 05.07.09

18. - 20.09.09

27. - 29.11.09

A-Reichenau/Rax

Seminarzentrum Kloster Pernegg

Moosach/München

A-Reichenau/Rax

A-Reichenau/Rax

Cornelia und Peter Cubasch

Tel. 05574/53698

www.imago-cubasch.com

06. - 08.03.09

23. - 25.04.09

29. - 31.05.09

25. - 27.09.09

Bregenz

Berlin

Tirol

St.Arbogast/Vorarlberg

giffey-impulse für

erfolgreiche Beziehungen

Tel. 0699/10517949

www.giffey.at

17. - 19.04.09

05. - 07.06.09

31.07. - 02.08.09

25. - 27.09.09

20. - 22.11.09

Linz/Umgebung

Linz/Umgebung

Schloß Mühldorf

Linz/Umgebung

Linz/Umgebung

Mag. Erwin Jäggle

Tel. 0676/4912459

www.myimago.at

27. - 29.03.09

19. - 21.06.09

09. - 11.10.09

13. - 15.11.09

22. - 24.01.10

Bad Fischau

St. Gabriel, Mödling

St. Gabriel, Mödling

Kardinal König Haus, Wien-Speising

St. Bernhard, Wiener Neustadt

Zentrum für Beziehungsarbeit

Dr. Max Schallauer

(mit Christine Schallauer)

Tel. 07234/83220

www.beziehungsarbeit.at

27. - 29.03.09

01. - 03.05.09

03. - 05.07.09

25. - 27.09.09

27. - 29.11.09

Eferding bei Linz, Oberösterreich

Eferding bei Linz, Oberösterreich

Eferding bei Linz, Oberösterreich

Eferding bei Linz, Oberösterreich

Eferding bei Linz, Oberösterreich

## WEITERBILDUNG IMAGO

### Clinical Track



Für Psychotherapeuten  
und Psychologen

Im Herbst 2009 beginnt das nächste Training zum zertifizierten Imago Paartherapeuten oder zum zertifizierten Imago Educator. Die Clinical Instruktoress Evelin und Klaus Brehm begleiten Sie bei Ihrem Weg der intensiven Integration von Imago in Ihr persönliches und berufliches Leben.

Informationen und Termine  
[www.imagoaustria.at](http://www.imagoaustria.at)

### Educational Track



Für Coaches, Trainer, Lehrer,  
L&S Berater, Sozialarbeiter, Ärzte  
und ähnliche Berufe



### Paarcoaching in Österreich

IGÖ – Die Imago Gesellschaft Österreich. Die Imago Gesellschaft Österreich ist Teil der internationalen Imago Community. In Österreich ist die IGÖ als gemeinnütziger Verein registriert. Ziel und Aufgabe der IGÖ ist es, Idee und Praxis der Imago Paartherapie zu verbreiten.

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND  
MEDIENINHABER:  
Imago Gesellschaft Österreich e.V.

REDAKTION:  
Mag.(FH) Klaus Brehm

LAYOUT:  
Silke Scholz

DRUCK:  
Buch- & Offsetdruck Leukauf GmbH

BILDNACHWEIS:  
iStockPhoto, Fotolia, Privat

REDAKTIONSANSCHRIFT:  
Imago Gesellschaft Österreich e.V.  
Mag.(FH) Klaus Brehm  
Laufberggasse 4/15  
A-1020 Wien  
Tel. 0699/17171616  
k.brehm@imagoaustria.at

Wenn Sie den Imagospiegel kostenlos zugesandt bekommen möchten, schreiben Sie bitte eine Email mit Ihrer Postanschrift an:  
k.brehm@imagoaustria.at